

Impedanzrohr AcoustiTube®

SINUS Messtechnik bietet ein Sortiment präziser Impedanzrohre zur Bestimmung des Schallabsorptionsgrads im Labor nach ISO 10534-2 und in situ nach ISO 13472-2.

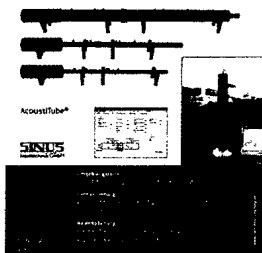
Durchmesser: 15, 30, 40, 100 mm
Frequenzbereich: 50 ... 10400 Hz
Die Software AFD1001 arbeitet mit allen Analytoren von SINUS Messtechnik. Das zusätzliche Transmissionsrohr erlaubt die Bestimmung von Schalldämmung, Transmissionsgrad, komplexer Impedanz und Wellenzahl (nach Song und Bolton).

Ein optionaler Kompressionsprobenhalter erlaubt die definierte Kompression zylindrischer Prüfkörper und Schüttungen zur Messung von Absorptionsgrad, Schalldämmung und Absorberparametern. Zur Auslegung von Schalldämpfern wird die Software AcoustiCalc® angeboten.

SINUS Messtechnik GmbH

Föpplstr. 13, 04347 Leipzig
Tel: 03 41/24 42 90
www.soundbook.de
info@sinusmess.de

Lärmbekämpfung



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
an: laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de

Diese Ausgabe enthält Beilagen der
interService Borgmann GmbH, Dortmund,
und der Deutschen Gesellschaft für
Akustik (DEGA) e.V., Berlin.

- 201** **Fluglärm – Audiatur et altera pars**
F. Kameier

Umgebungsärm

- 208** **Identifizierung von Lärm-Hotspots**
K. Giering

Lärmsanierung

- 217** **Flächenhafte Lärmsanierung – der energetische Ansatz – Teil 2: Rechtlicher Rahmen**
F. Hornfischer, D. Kupfer, C. Popp, U. Weese

Lärmwirkung

- 222** **Die Wirkungen von Geräuschen auf das Lesen von Kindern – Teil 2**
H. Sukowski

Bauleitplanung

- 234** **Gewerbeähnliche Geräusche von Liegenschaften der Bundeswehr – Teil 1**
R. Grzella, H. Bombeck

Tagung

- 239** **Eine Debatte mit Augenmaß**
M. Seifert

- | | | | |
|-------------|--------------------|-------------|--------------------------|
| 204, | Aktuelles | 246 | Stellungnahme |
| 216 | | 244, | Aus der Industrie |
| 241 | Organschaft | 246 | |
| 243 | Regelwerk | 248 | Impressum |

- 208** Im Rahmen eines UBA-Forschungsvorhabens wurde ausgehend von einer detaillierten Literaturanalyse ein zweistufiges Verfahren zur Erkennung von Lärm-Hotspots bei der Lärmaktionsplanung vorgeschlagen. Die in der Literatur vorgeschlagenen bzw. verwendeten Hotspot-Identifizierungsverfahren wurden für ein Testgebiet berechnet, grafisch dargestellt und bewertet. Es zeigte sich, dass das verwendete Verfahren nur ein Einflussparameter bei der Detektion der Hotspots ist; Darstellungsart, Klassifizierung, Rastergröße und Schwellenwert sind von erheblicher Bedeutung. Deshalb wird ein zweistufiges Verfahren zur Hotspot-Erkennung und Bewertung vorgeschlagen.

